

[Die UNO hat die Verlängerung des Getreideabkommens bestätigt](#)

19.03.2023

Die Vereinten Nationen haben die Verlängerung des Getreideabkommens bestätigt, das am Samstag, den 18. März, auslief. Das teilte die UN-Pressestelle in einer Erklärung mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Vereinten Nationen haben die Verlängerung des Getreideabkommens bestätigt, das am Samstag, den 18. März, auslief. Das teilte die UN-Pressestelle in einer Erklärung mit.

Die Organisation gab jedoch nicht an, wie lange der „Getreide-Deal“ verlängert wurde.

„Die Schwarzmeer-Getreide-Initiative, die am 22. Juli 2022 in Istanbul unterzeichnet wurde, ist verlängert worden. Die Initiative erleichtert die sichere Schifffahrt für den Export von Getreide und verwandten Nahrungsmitteln sowie Düngemitteln, einschließlich Ammoniak, von einigen ukrainischen Seehäfen aus“, so die UNO.

Sie erinnerte daran, dass seit Beginn des Abkommens etwa 25 Millionen Tonnen landwirtschaftlicher Produkte in 45 Länder weltweit geliefert wurden, was dazu beitrug, die globalen Nahrungsmittelpreise zu senken und die Märkte zu stabilisieren.

Die Fortsetzung des Abkommens wurde von der US-Botschafterin in der Ukraine Brigitte Brink kommentiert. Sie sagte, das Abkommen sei um 120 Tage verlängert worden.

„Die Schwarzmeer-Getreide-Initiative hat seit August mehr als 24 Millionen Tonnen Lebensmittel exportiert. Wir freuen uns, dass diese lebenswichtige Initiative um weitere 120 Tage verlängert wurde, um sicherzustellen, dass ukrainisches Getreide weiterhin die Verbraucher in aller Welt erreicht“, so Brink in einer Erklärung&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.